

***Bericht zur Marktnachfrageanalyse
bzgl. des in 2019 beginnenden Verfahrens für
neu zu schaffende Kapazität
zwischen der Tschechischen Republik und dem
Trading Hub Europe,
bei dem keine unverbindlichen Anfragen
eingegangen sind***

21. Oktober 2019

Dieser Bericht ist eine gemeinsame Betrachtung des Bedarfs an neu zu schaffenden Kapazitäten durch die folgenden Unternehmen:

NET4GAS, s.r.o.

Na Hřebenech II 1718/8
140 21 Prague 4 – Nusle
Czech Republic



FLUXYS Deutschland GmbH

Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
Germany

info.fluxysnel@fluxys.com



GASCADE Gastransport
GmbH

Kölnische Str. 108 – 112
34119 Kassel
Germany

kontakt@gascade.de



Gasunie Deutschland Trans-
port Services GmbH

Pasteurallee 1
30655 Hannover
Germany

webinfo@gasunie.de



GRTgaz Deutschland GmbH

Zimmerstraße 56
10117 Berlin
Germany

new-capacity@grtgaz-deutschland.de



ONTRAS Gastransport GmbH

Maximilianallee 4
04129 Leipzig
Germany

capacity@ontras.com



Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstraße 5
45141 ESSEN
Germany

gastransport@open-grid-eu-
rope.com



Inhaltsverzeichnis

A. Unverbindliche Anfragen	4
B. Marktnachfrageanalyse	4
i. Historische Nutzungsverläufe	4
ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen	4
iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität	4
C. Fazit	5
D. Vorläufige Zeitplanung	5
E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP	5
F. Gebühren	5
G. Kontaktinformation	6

A. Unverbindliche Anfragen

Die an diesem Bericht zur Marktnachfrageanalyse beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber haben den Netznutzern gemäß Art. 26 NC CAM (Verordnung (EU) 2017/459) die Möglichkeit zur Abgabe unverbindlicher Nachfragen über ihren indikativen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität gegeben. Der Zeitraum indem Anfragen für neu zu schaffende Kapazitäten an der Grenze zwischen der Tschechischen Republik und dem Trading Hub Europe abgegeben werden konnten, war vom 01.07.2019 bis zum 26.08.2019.

Innerhalb dieser Frist haben die beteiligten Fernleitungsnetzbetreiber keine unverbindlichen Nachfragen für feste Kapazitäten - bezogen auf die relevante Grenze - erhalten. Sollten nach Ablauf der Frist unverbindliche Anfragen nach neu zu schaffender Kapazität eingehen, werden diese im nächsten Bericht zur Marktnachfrageanalyse berücksichtigt.

B. Marktnachfrageanalyse

Zukünftiger Zusammenschluss der deutschen Entry-Exit-Systeme

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 7.7.2017 der Novellierung der GasNZV zugestimmt. In § 21 Abs. 1 Satz 2 der novellierten GasNZV ist vorgesehen, dass die Fernleitungsnetzbetreiber spätestens ab 01.04.2022 aus den bestehenden zwei Marktgebieten ein gemeinsames Marktgebiet zu bilden haben. Die Zusammenlegung der Marktgebiete führt zwangsläufig dazu, dass die Kapazitäten an den heutigen Marktgebietsübergangspunkten nicht mehr von Transportkunden gebucht werden können, sondern zu internen Marktgebietsaustauschpunkten werden. Die Fernleitungsnetzbetreiber haben daher die Vermarktung von Kapazitäten an Marktgebietsübergangspunkten, für Zeiträume nach dem Zusammenschluss der Marktgebiete, mit dem Inkrafttreten der novellierten GasNZV eingestellt.

Im Rahmen des Projekts zur Marktgebietszusammenlegung der beiden deutschen Marktgebiete „marco“ kündigten die deutschen FNB an, die Marktgebietszusammenlegung voraussichtlich zum 1. Oktober 2021 umzusetzen. Das neue, einheitliche Deutsche Marktgebiet wird „Trading Hub Europe“ heißen. Da der aktuelle Zyklus für neu zu schaffende Kapazität mit der Verauktionierung von Jahreskapazität für Kapazität ab Oktober 2021 im Juli 2021 enden wird, besteht keine Möglichkeit unverbindliche Nachfragen für die Grenzen zwischen den Marktgebiete Net Connect Germany und Gaspool zu berücksichtigen.

Aus diesem Grund können unverbindliche Marktnachfragen nur für die Grenzen des zusammengelegten deutschen Marktgebietes im Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten 2019 – 2021 (und darauffolgende) gestellt werden und nur diese werden ausgewertet.

Die Auswertung und Beurteilung der eingegangenen Anfragen erfolgt auf Basis des letzten rechtlich bindenden nationalen Netzentwicklungsplan Gas (im Folgenden NEP) 2018 – 2028. Im weiteren Verlauf des Prozesses für neu zu schaffende Kapazität kann sich diese Planungsgrundlage aufgrund des sich derzeit noch in der Finalisierung befindlichen Kapazitätsmodells für das gemeinsame deutsche Marktgebiet ändern und eine neue Betrachtung bereits gezogener Schlussfolgerungen notwendig machen. Als Folge kann sich auch die Höhe des Bedarfs nach neu zu

schaffender Kapazität im Verlauf eines Verfahrens zur Schaffung von neuer Kapazität noch ändern. Der Einbezug sämtlicher Rahmenbedingungen erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch behalten sich die FNB Änderungen der Eingangsgrößen für die Kapazitätsmodellierung vor.

i. Historische Nutzungsverläufe

Wie oben bereits beschrieben, sind im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens für neu zu schaffende Kapazität keine unverbindlichen Nachfragen eingegangen. Eine Analyse der historischen Nutzungsverläufe an den Netzkopplungspunkten zwischen den beiden betrachteten Entry-Exit-Systemen kann daher entfallen.

ii. Zusammenhänge zu GRIPS, TYNDP und Netzentwicklungsplänen

Kein relevanter GRIP, der TYNDP oder die nationalen Netzentwicklungspläne haben einen Bedarf an neu zu schaffender Kapazität identifiziert. Dieses Erkenntnis konnte durch das Ausbleiben von Anfragen nach neu zu schaffenden Kapazitäten bestätigt werden.

iii. Erwartete Höhe, Flussrichtung und Dauer des Bedarfs an neu zu schaffender Kapazität

In Anbetracht der oben genannten Punkte ergibt sich weder aus der Marktnachfrage noch aus anderen Gründen ein Bedarf an neu zu schaffenden Kapazitäten.

C. Fazit

Zu diesem Zeitpunkt besteht durch die unter den Punkten A und B gewonnenen Erkenntnisse kein Anlass ein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten zu initiieren. Daher werden keine Projekte für neu zu schaffende Kapazitäten und damit auch keine technischen Studien für die in diesem Bericht enthaltenen Entry-Exit-Systeme angefertigt.

Diese Feststellung gilt für den aktuellen Prozess für neu zu schaffende Kapazitäten. In der Zukunft kann dieses Ergebnis durchaus anders ausfallen.

D. Vorläufiger Zeitplan

Bis auf Weiteres wird kein Projekt für neu zu schaffende Kapazitäten initiiert. Die nächste Marktnachfrageanalyse startet im Jahr 2021 nach der Auktion der Jahreskapazitäten.

E. Zwischenlösung für die Vermarktung der Bestandskapazitäten am betroffenen IP

Auf der Grundlage der vorliegenden Marktnachfrageanalyse wird kein Projekt zur Schaffung neuer Kapazitäten eingeleitet. Bis auf Weiteres sind daher keine Übergangsregelungen erforderlich.

F. Gebühren

Im Rahmen des diesem Bericht zugrunde liegenden Verfahrens wurden von keinem der beteiligten FNB Gebühren für die Abgabe unverbindlicher Nachfragen erhoben.

G. Kontaktinformation

NET4GAS, s.r.o.

David Urban
Commercial Management

Na Hřebenech II 1718/8
140 21 Prague 4 – Nusle
Czech Republic

Telephone:
+420 220 224 584
Fax:
+420 220 225 498

david.urban@net4gas.cz



FLUXYS Deutschland GmbH

Alessandro Brunoni

Elisabethstraße 11
40217 Düsseldorf
Germany

Telephone:
+ 49 211 42 09 09 - 22
Fax:
+ 49 211 42 09 09 - 11

alessandro.brunoni@fluxys.com



GASCADE Gastransport GmbH

Michael Walkus

Kölnische Str. 108 – 112
34119 Kassel
Germany

Telephone:
+49 561 934 - 29 68
Fax:
+49 561 934 - 23 43

incremental@gascade.de



Gasunie Deutschland Transport Services GmbH

Kerstin Kiene

Pasteurallee 1
30655 Hannover
Germany

Telephone:
+49 511 64 06 07-20 76
Fax:
+49 511 64 06 07-10 01

kerstin.kiene@gasunie.de



GRTgaz Deutschland GmbH

Susan Valtin

Zimmerstraße 56
10117 Berlin
Germany

Telephone:
+49 30 72 61 90 49 - 23
Fax:
+49 30 72 61 90 49 - 99

new-capacity@grtgaz-
deutschland.de



ONTRAS Gastransport GmbH

René Döring/Uwe Thiveßen
Capacity management

Maximilianallee 4
04129 Leipzig
Germany

Telephone:
+49 341 27 111 -27 71 / 21 63
Fax:
+49 341 27 111 -28 70

rene.doering@ontras.com
uwe.thivessen@ontras.com



Open Grid Europe GmbH

Hotline Transport Customers

Kallenbergstraße 5
45141 Essen
Germany

Telephone:
+49 201 36 42-12 222
Fax:
+49 201 36 42-8-12 222

gastransport@open-grid-europe.com

